

DAS WWF BAUERNHOFLAGER TAGEBUCH

**18. - 24. Juli 2010, auf dem Hof
Eichholz bei Wetzikon**



Tag 1 - Von Kresse und Kissenschlacht (von: Keine Ahnung)

Nach einer lustigen Zugfahrt an den Bahnhof Wetzikon und einer Busfahrt liefen wir zum Bauernhof Eichholz. Wir haben unser Zimmer angeschaut und das Gepäck verstaut. Berta hat mit uns die Hofregeln besprochen und die Tiere auf dem Bauernhof aufgezählt. Vor dem Essen gabs noch eine Kissenschlacht. Danach wurden die Gruppen eingeteilt. Wir heissen: Keine Ahnung! Am Abend haben wir Kresse angepflanzt und durften dabei den Ziegel dekorieren.

Tag 2 - Der Hahn und das Hotel (von: Lammlingen)

Am Morgen früh hat uns der Hahn geweckt - es war erst 5.50h. Bald danach sind wir aufgestanden. Um 7h durfte unsere Gruppe zu den Schafen. Wir durften beim Melken helfen. Nach dem Frühstück haben wir den Stall der Schafe und der Esel geputzt. Dann gingen wir mit den Eseln ausreiten. Am Nachmittag haben wir im Wald Holz fürs Bienenhotel gesammelt. Im Wald haben wir einen toten Fuchs mit nur drei Beinen und ohne Schwanz gesehen. Beim Nachtessen haben Amy, Aurelia und Domi Tee aus dem Suppenteller geschlürft - danach mussten sie aber den Tisch wieder sauber machen.

Endlich Freizeit!

Tag 3 - Eine Riesenschlange im Wald (von: Pouletheim)

Heute Morgen waren wir alle noch sehr müde. Um 6.50 Uhr wurden wir geweckt von Geigen und Gitarrenmusik.

Um 7 Uhr gingen wir in den Stall zu den Schafen. Nach dem melken der Schafe führten wir sie auf ihre Weide und danach haben wir gefrühstückt.....hmmmmmmmm. Nach dem Essen haben wir den Schaf- und Eselstall ausgemistet und sind anschliessend auf den Eseln ausgeritten. Dies hat sehr viel Freude gemacht..... juppi!!!!

Zum Mittagessen gab es Spaghettireste und einen feinen grossen farbigen würzigen frischen Reissalat. Wir haben unsere hungrigen Bäuche tüchtig gefüllt. Nach einer erstaunlich ruhigen Mittagspause haben wir uns versammelt mit Sonnenhut, Zeckenspray, Wanderschuhen und Trinkflaschen und sind gemeinsam an den Bach gewandert. Auf dem Weg dorthin haben wir Naturmaterialien gesammelt: Blumen, Sägemehl, Baumrinden, Beeren, Steine, Hölzer, Tannenzapfen und anderes. Wir wollten am Bach eine grosse, lange, dicke, farbige und schöne Schlange zum leben erwecken mit diesen Materialien. In drei Gruppen haben wir tüchtig gearbeitet bis wir am Schluss eine schöne, etwa 9 Meter

lange Schlange hatten. Wir hoffen, dass die Schlange noch lange weiterlebt!

Am Abend ging Salome nach Hause, weil sie die letzten Tage oft geweint hat wegen Heimweh.

Zum Znacht haben wir feine Äplermakkaroni gegessen, mit Apfelmus und Reissalat. Um 20.30 haben wir uns um das Feuer versammelt und gesungen. Als besonderer Leckerbissen gab es zum Dessert Fröschli (aus Gummi :-) und Marschmallows. Im Bett haben wir wieder eine neue Michelgeschichte gehört. Müde und glücklich sind wir danach eingeschlafen.....uuaaaahhhhhhhh!!!!

Tag 4 - Wasserschlacht im Wald (von: Lammlingen)

Am Morgen mussten wir vor 7 Uhr aufstehen, weil wir zu den Kühen in den Stall gingen. Dort haben wir ausgemistet, gemolken und die Kälber getränkt. Dann haben wir vom Heustock Stroh in den Stall geworfen. Dabei wurde Yara mit der Heugabel am Fuss verletzt. Dann sind wir auf den Strohaufen runter gesprungen. Danach haben wir noch frisches Gras für die Kühe geholt. Das Mittagessen (Lasagne) hat einigen Kindern nicht so geschmeckt obwohl es eigentlich sehr gut gekocht war. Dann haben wir getanzt und es war einfach und langweilig. Danach gab es im Wald noch eine Wasserschlacht: das war gut.

Gute Nacht! Wir müssen noch unser Zimmer aufräumen!

Tag 5 - Tagesausflug zum Wasserfall (von: Niewisch)

Heute gingen wir ausnahmsweise nicht in den Stall und konnten ausschlafen. Auf dem Hinweg zu dem Rastplatz wo wir Zmittag assen mussten wir viele verschiedene Posten und Puzzelteile suchen, die wir dann nach dem Zmittag zu einer art Schatzplatzkarte zusammen fügen mussten. Nachdem wir den Schatz gegessen haben, gingen wir in den Bach baden. Wir sind gerade aufgebrochen als es zu Regen begann. Und als das Gewitter richtig los brach kamen wir zuhause an. Dieser Abend hatte richtig Fun gemacht.

Tag 6 - Disco und so (von: Yara, Aydin und Lukas)

Am Morgen gingen wir in den Stall. Der Kameramann kam und filmte sogar den Schlag. Das nervte, weil es unsere Unordnung zeigte. Am Nachmittag haben wir Spiele gespielt, Gruppenspiele mit Niewsch und Blablabla... und keine Ahnung hat gewonnen!. Wir (Lammlingen) waren aber nur 3 Punkte hintendran. Z.B. mussten Feuerwehrfrauen und -männer Kerzen auslöschen mit den Spritzern. Am Abend gab

es feine Pizzas und eine Disco, welche ein bisschen zu nass war. Und danach mussten wir den Tanz von Romana machen, die einen fanden es toll, die anderen blöd. Dann gab es das feinste Dessert vom ganzen Lager. Und dann gingen wir ins Bett, schlafen.

Tag 7 - Heimputzen (von: Nik)

Tja und dann gings wieder heim. Aber vorher mussten wir natürlich das ganze Haus wieder einigermaßen in Ordnung bringen. Das taten wir, aber nicht einfach so, sondern als Putz-Leiterlispiel. Damit es doch noch etwas Spass macht. Und dann hatte auch noch wer Geburtstag (wer ist geheim ;-)) und das hatte nochmals feinen Kuchen zur Folge. Mit dieser und weiterer Stärkung schafften wir es denn auch gut mit sämtlichem Gepäck den Hügel hinab zu rollen in den vollen Bus, zum Bahnhof.

Und jetzt sind wir wieder alle dort wo wir immer sind, aber manchmal meine ich immer noch, einen Esel schreien zu hören ...